

Interdisziplinär und anwenderorientiert

Informatik-Studiengänge an der Universität Duisburg-Essen

„Deutschland wird in einigen Jahren die kritische Masse heller Köpfe fehlen, um Basisinnovationen zu entwickeln und daraus marktfähige Produkte und neue Services zu machen“. Deutliche Worte von Walter Raizner, dem Vizepräsidenten des Bundesverbands Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (BITKOM) zum Start des Wintersemesters 2006/07. Der Lobbyist verordnet Deutschland eine intelligente Bildungspolitik – was man im Bezug auf die Hochschulen auch als Aufruf zu mehr Interdisziplinarität, Flexibilität und Anwenderorientierung interpretieren kann. Die Informatiker der Universität Duisburg-Essen führen bereits seit längerer Zeit vor, wie eine an den Erfordernissen von Markt und Technik ausgerichtete akademische Ausbildung aussehen sollte.

ein Bachelor/Master-Studium. Von diesem Zeitpunkt an bieten beide Campi eine einheitliche Studiengangsstruktur in Form des Bachelor/Master-Systems an. Sie ist gekennzeichnet durch Modularisierung und Kreditpunkte nach ECTS (European Credit Transfer System).

Im Verlauf des 6-semesterigen Bachelorstudiums „Angewandte Informatik“ werden in den ersten drei bis vier Semestern Kenntnisse und Fähigkeiten in Grundlagen und Methoden sowie in praktischen Bereichen vermittelt. Danach folgt in Duisburg ein zweisemestriges Vertiefungsstudium in Ingenieur-Informatik oder Medien-Informatik; in Essen werden die Schwerpunkte Software-, Network- oder Business Systems Engineering angeboten. Nach Abschluss des Studiums durch eine

Bachelorarbeit wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ verliehen. Ein Bachelorabschluss ist berufsqualifizierend; in der Regel finden die Absolventen innerhalb kürzester Zeit, oft schon vor Abschluss ihres Studiums, eine interessante Stelle.

Mehrfachqualifikation durch Masterstudium

Denjenigen, die ihre Fachqualifikation vertiefen wollen, empfehlen wir im Anschluss an das Bachelorstudium einen Masterstudiengang. Das Masterstudium qualifiziert in weiteren vier Semestern für komplexere Berufsfelder oder für

Die fusionierte Universität Duisburg-Essen bietet an beiden Standorten Informatikstudiengänge an. In Duisburg ist die Informatik Teil der Ingenieurwissenschaften, in Essen ordnet man sie den Wirtschaftswissenschaften zu: Jeder Campus hat seine eigene spezifische Ausrichtung. Gemeinsam getragen wird das Studienprogramm „Angewandte Informatik“. In Duisburg liegt der Schwerpunkt auf Ingenieur- und Medien-Informatik, in Essen gibt es die Vertiefungsmöglichkeiten Software-, Network- und Business Systems Engineering.

Aus dem bisherigen Duisburger Diplomstudiengang wird zum Wintersemester 2007/08

eine wissenschaftliche Tätigkeit. Die Spezialisierung im Masterstudium kann auf dem Vertiefungsgebiet des Bachelorstudiengangs aufbauen oder auch bewusst zum Erwerb einer Mehrfachqualifikation genutzt werden; Beispiele von möglichen Bachelor/Master-Kombinationen wären etwa Medieninformatik und Software Systems Engineering oder Network Systems Engineering und Ingenieur-Informatik. Weitere Kombinationen oder auch ein homogenes, konsekutives Studium entlang einer einzigen Spezialisierungsrichtung sind ebenfalls möglich. Mit der Bewerbung um einen Platz im Masterstudiengang wird im Rahmen des Zulassungsverfahrens geklärt, ob der Wechsel der Spezialisierungsrichtung für das Masterstudium sinnvoll und möglich ist.

Im Duisburger Master-Programm werden vier Vertiefungsrichtungen angeboten:

- ➔ Verteilte, verlässliche Systeme
- ➔ Intelligente Systeme und wissenschaftliches Rechnen
- ➔ Interaktive und kooperative Systeme
- ➔ Information Engineering

Hierbei findet die Ingenieurinformatik ihre Fortsetzung in den ersten beiden Bereichen sowie teilweise im Information Engineering, die Medieninformatik – speziell mit benutzungsorientierten Aspekten – in den zuletzt genannten Gebieten.

Das Essener Master-Programm konzentriert sich auf die Profile:

- ➔ Network Systems Engineering
- ➔ Software Systems Engineering

Das Bachelor-Studium Business Systems Engineering kann durch das Master-Studium Wirtschaftsinformatik weiter vertieft werden.

Durchlässiges System

Eine weitere Attraktivität des Informatik-Studiums an der Universität Duisburg-Essen ist die Durchlässigkeit zum Bachelor/Master-Studiengang „Wirtschaftsinformatik“ am Campus Essen. In den ersten Semestern des Bachelorstudiums kann zwischen den Studiengängen aus dem Programm „Angewandte Informatik“ und der „Wirtschaftsinformatik“ ohne wesentliche Reibungsverluste gewechselt werden. Auch kann sich ein Bachelor mit der Vertiefung Business Systems Engineering für das Masterstudium „Wirtschaftsinformatik“ mit dem gleichen Schwerpunkt bewerben. Typische Tätigkeiten für Wirtschaftsinformatiker sind die Planung von Softwaresystemen und Architekturen; dies gilt insbesondere für die Bereiche E-Business, Supply Chain Management, Softwarevertrieb und Software-Marketing, Data-Warehouse-Administration, Standardisierung und SAP-Anwendungsberatung.

Von ganz besonderer Bedeutung ist der Lehramtsstudiengang Informatik, der im Zuge der Umstrukturierung der Universität von Duisburg nach Essen verlagert wurde. Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen ist neben der Fachinformatik eine fachdidaktische Ausbildung mit schulpraktischen Elementen vorgesehen; hinzu kommt traditionell ein zweites Fach. Da auch noch längerfristig ein Bedarf an Informatik als Unterrichtsfach besteht, sind auch hier die Berufsaussichten ausgezeichnet.

Ein interdisziplinärer Studiengang, der Informatik, Psychologie, Sozialwissenschaften und Angewandte Literaturwissenschaft/Interkulturelle Kommunikation in sich vereint, ist der Bachelor/Master-Studiengang Angewandte Kommunikations- und Medienwissenschaft (KOM-MEDIA) am Campus Duisburg. Dieser Studiengang wird von der Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft, in der Informatik und Psychologie interdisziplinär zusammenarbeiten, getragen und durch weitere Fachgebiete unterstützt. Der Studiengang vermittelt ein breites Kompetenzspektrum mit einem Schwerpunkt auf der Gestaltung, der Entwicklung und dem Einsatz digitaler Medien, insbesondere von Internet-Anwendungen. Weiter wird am Campus Duisburg das in großen Teilen englischsprachige internationale Studienprogramm „International Studies in Engineering (ISE)“ angeboten. Im Spektrum dieser Studiengänge haben der Bachelor-Studiengang „Computer Engineering“ und der gleichnamige Master-Studiengang besonders hohe Informatikanteile (im Sinne der Ingenieurinformatik) und sind der Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft zugeordnet.

Kontakt

Prof. Dr. Josef Pauli

Abteilung Informatik und Angewandte Kognitionswissenschaft

Tel.: 02 03 / 3 79 - 37 18

Fax: 02 03 / 3 79 - 43 63

josef.pauli@uni-due.de

www.uni-due.de/ingenieurwissenschaften/informatik/

Prof. Dr. Bruno Müller-Clostermann

Institute for Computer Science and Business Information Systems

Tel.: 02 01 / 1 83 - 39 15

Fax: 02 01 / 1 83 - 45 73

bmc@icb.uni-due.de

www.icb.uni-due.de/